Segelklub Juist

Segelklub Juist: Segelklub Juist hat fünf neue Ehrenmitglieder

Beigetragen von JNN am 22. Jan 2013 - 02:11 Uhr

Einige personelle Änderungen gab es bei der Besetzung der Ämter im Segelklub Juist (SKJ). Auf der Jahresmitgliederversammlung, die am Samstagabend im Hotel "Friesenhof" stattfand, wählte man Ulrich Borchers als neuen Kassenwart in den geschäftsführenden Vorstand. Borchers war bisher stellvertretender Kassenwart, seine Wahl wurde erforderlich, weil der bisherige Amtsinhaber Matthias Rump dieses vorzeitig nach nicht mal einem Jahr niedergelegt hatte.

Die Wahlen der Posten des 2. Vorsitzenden (Thomas Steimer) und Schriftführerin (Julia Kimmel) standen in diesem Jahr turnusmäßig an, hier erfolgte einstimmige Wiederwahl. Beim erweiterten Vorstand wurden alle Ämter neu besetzt: neuer Stellvertretender Kassenwart wurde Stefan Erdmann, der zugleich auch als hauptamtlicher Hafenmeister fungiert. Stellvertretende Schriftführerin ist jetzt Edda Rust, die Lucia Bröker ablöste. Thomas Steimer wird zukünftig nicht nur als 2. Vorsitzender, sondern gleichzeitig auch als Jugendwart fungieren. Ihm steht dafür aber ein Jugendhelferteam zur Verfügung, dem auch der bisherige Jugendwart Claas Stegmaier weiterhin angehört. Nach 77 Jahren bekommt der SKJ erstmalig keinen Fahrtenobmann mehr, sondern eine Fahrtenobfrau, denn hierzu wählten die Mitglieder Frauke Eilers. Der bisherige Fahrtenobmann Folkert Warfsmann hat nämlich zwischenzeitlich in das Amt des Hallenwartes gewechselt. Nachdem im vergangenen Sommer Regattaleiter Björn Westermann vor der Regatta das Handtuch geworfen hatte, übernahm kurzfristig Patrick Hennings-Huep diesen Posten und führte ihn kommissarisch durch. Jetzt wählte ihn die Versammlung offiziell in dieses Amt.

Sorgenkind vom SKJ ist die Hafenkommission, die sich im Vorjahr auflöste. Die Mitglieder traten krankheitsbedingt zurück oder zogen zum Festland, so dass schließlich nur noch Jochen Jüchter übrig blieb. Vorsitzender Olaf Weers: "Im Moment bin ich die Hafenkommission, aber alles alleine kann ich nicht." Jüchter zeigte sich bereit, weiter in diesem Gremium tätig zu bleiben, spontan sagte auch Mirko Scholl seine Bereitschaft zur Mitarbeit zu. Bis zur Bootseignergemeinschaft im Frühjahr sollen weitere Leute dafür gefunden werden.

Auch konnte eine ganze Reihe von Mitgliedern für langjährige Mitgliedschaft geehrt werden, von denen allerdings zwölf an diesem Abend fehlten.
Für 25jährige Mitgliedschaft erhielten die Silbernen Ehrennadel: Kai Grützmacher, Rolf Janssen, Timo Kattwinkel, Klaus Bracht, Udo de Vries, Heidi und Peter Goudschaal, Christiane und Georg Schulenburg. Für 40jährige Mitgliedschaft wurden mit der Silber-goldenen Ehrennadel ausgezeichnet: Gerd Extra, Harm Freese, Wilke Remmers und Ulfert Wilken. Die Goldene Ehrennadel für 50 Jahre Mitgliedschaft im SKJ erhielte Rolf Aschoff und Reiner Behrens. Eine besondere Ehrung erfuhren Holger Mindermann, Nikolaus Habbinga und Joachim Rust, denen sogar für 60jährige Vereinstreue gedankt werden konnte.

Außerdem wurden nach vielen Jahren erstmalig wieder fünf Kameraden, die viele Jahre mit SKJ sind und sich dort ausgezeichnet hatten, zu Ehrenmitgliedern ernannt:

Gerhard Wäcken (seit 1961 SKJ-Mitglied, viele Jahre stellvertretender Vorsitzender unter Dr. Johannes Wiers, später Vorsitzender, langjähriger aktiver Segler, nimmt immer noch sehr aktiv am Klubleben teil).

Erich Hahn (seit 1956 SKJ-Mitglied, viele Jahre stellvertr. Vorsitzender und Vorsitzender vom SKJ, in seiner Amtszeit wurde der Hafen gebaut, ebenfalls langjähriger aktiver Segler).

Ludwig Weers (seit 1955 SKJ-Mitglied, war am Bootshausbau beteiligt, wirkte im damaligen Arbeitsausschuss mit und gehört zu den verlässlichen Mitglieder bei allen Arbeitsdiensten. Jahrelanger aktiver Segler, jetzt Motorbootfahrer).

Paul-Martin Rump (seit 1959 SKJ-Mitglied, aktiver Teilnehmer an Arbeitsdiensten, über 25 Jahre ehrenamtlicher Hafenmeister, heute noch einer der aktivsten Wassersportler mit Segel- und Motorboot).

Martin Kleen (seit 1956 SKJ-Mitglied, war viele Jahre Vorsitzender und zeichnete sich durch besondere Hartnäckigkeit aus. In seiner Amtszeit entstand die Halle-West. Langjähriger aktiver Segler und Regattasegler, heute Motorbootfahrer).

Als Neumitglieder konnten Rainer Bunkenburg, Levin Hilbert, Menno Kannegieter, Gerold Kröger, Paul Birkle, Torre Borlinghaus, Jörn Bielenberg, Deike Schönrock, Lasse Westermann, Frauke Eilers, Luca Peplow, Katja Schmidt-Hengst, Jakob Niewald, Sven Hündling und Jan-Eric Worch begrüßt werden. Zu Beginn der Sitzung gedachte man in einer Schweigeminute den im Vorjahr verstorbenen Mitgliedern Eduard Geiken und Bernhard Ebeling.

In seinen Jahresrückblick ging Vorsitzender Olaf Weers noch einmal auf die Schlickproblematik ein und wie es zur jetzt anstehenden Lösung kam. Er hoffe, dass das Wetter in den nächsten Wochen mitspielt, damit die Verbreiterung der Einfahrt wie geplant vorgenommen werden kann. An den ersten beiden März-Wochenenden sollen die Stege raus genommen werden. Weers wies darauf hin, dass dieses Arbeiten unbedingt gemacht werden müssten, und sollten sich nicht genug Wassersportler dazu beim Arbeitsdienst einfinden, müsse eine Firma damit beauftragt werden. Die Kosten hierfür würden dann auf die Stegmieter umgelegt.

Für die Arbeiten an der Steganlage hat der SKJ ein Arbeitsboot angeschafft. Dieses konnte recht günstig bei Ebay ersteigert werden. Im Hinblick auf das Schlickproblem schlug der Vorsitzende vor, dieses Boot auf den Namen "Hoffnung" zu taufen.

Für sein erstes Jahr als Vorsitzender zog Weers eine positive Bilanz, denn es sei ein sehr ruhiges und harmonisches Jahr gewesen, in dem größere Ärgernisse ausblieben: "Es macht Spaß, Euer Vorsitzender zu sein und den SKJ in Eurem Namen zu vertreten." Im vergangenen Jahr konnte das Klubleben wieder mehr gefestigt werden, was viele gemeinsame Veranstaltungen und tolle Feste bewiesen. Einen besonderen Dank sprach er seiner Vorgängerin Silke Endelmann aus, die ihm weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stand.

Fahrtenobmann Folkert Warfsmann sprach das An- und Absegeln im Vorjahr an. Besonders beim Ansegeln hatte man mit 18 Booten (48 Erwachsene und 10 Kinder) eine sehr gute Beteiligung; viel Spaß machte aber auch das Absegeln nach Norderney gemeinsam mit dem Yacht-Klub Norden. Hieran hatten elf Boote (23 Erwachsene und 6 Kinder) teilgenommen.

Thomas Steimer informierte darüber, dass derzeit 47 aktive Jugendliche und Kinder in der Jugendabteilung vom SKJ dabei wären. Er dankte besonders Elke- und Wilke Remmers, welche nun aus der Jugendarbeit ausgeschieden sind, aber diese in den letzten zwölf Jahren entscheidend mitgeprägt hatten. Auch den vielen Sponsoren dankte er noch einmal, durch sie war es möglich, im Vorjahr vier neue Jugendboote und drei Segel anzuschaffen.

Regattaleiter Patrick Hennings-Huep wünschte sich für die kommende Regatta (am 10. August 2013) eine noch stärkere Teilnahme. Ebenso sei es wünschenswert, wenn Juister Segler sich die Zeit nehmen würden, auch an den Wettfahrten der Nachbarvereine teilzunehmen. Hennings-Huep: "Die Regatta lebt vom Mitmachen."

Kassenwart Ulrich Borchers legen einen Kassenbericht vor, der im Vorjahr einen kleinen Gewinn erkennen ließ. Kassenprüferin Heike Ahrens konnte eine einwandfreie Kassenführung bestätigen, und so fand die Entlastung des Vorstandes auch ohne Gegenstimmen statt.

Bürgermeister Dietmar Patron lobte die gute Zusammenarbeit mit dem SKJ. Es sei nicht immer einfach, aber er denke, dass man gemeinsam eine gute Lösung für das Schlickproblem erarbeitet habe. Auch zukünftig sei die Inselgemeinde bereit, den SKJ bei seinen Belangen zu unterstützen.

Weers wies auf die Möglichkeit hin, Reparaturen am Bootsmotor direkt auf Juist vornehmen lassen zu können. Eine Fachfirma aus Dornum will - wie vor zwei Jahren - gerne wieder nach Juist kommen, um die Arbeiten hier an Land durchzuführen. Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen will, sollte sich bitte beim Vorsitzenden melden. Bernd "Bübi" Grützmacher bot an, für solche Zwecke gerne außerhalb der Saison eine Unterkunft zur Verfügung zu stellen.

Unser Foto zeigt die SKJ-Mitglieder, die auf der Jahreshauptversammlung entweder neu- oder wieder gewählt, zu Ehrenmitgliedern ernannt oder für langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden, soweit sie an diesem Abend zugegen waren. Zwölf von ihnen waren nicht da und fehlen natürlich auf dem Foto.

Text: Stefan Erdmann
Foto: Hans-Georg Peters

Article pictures

